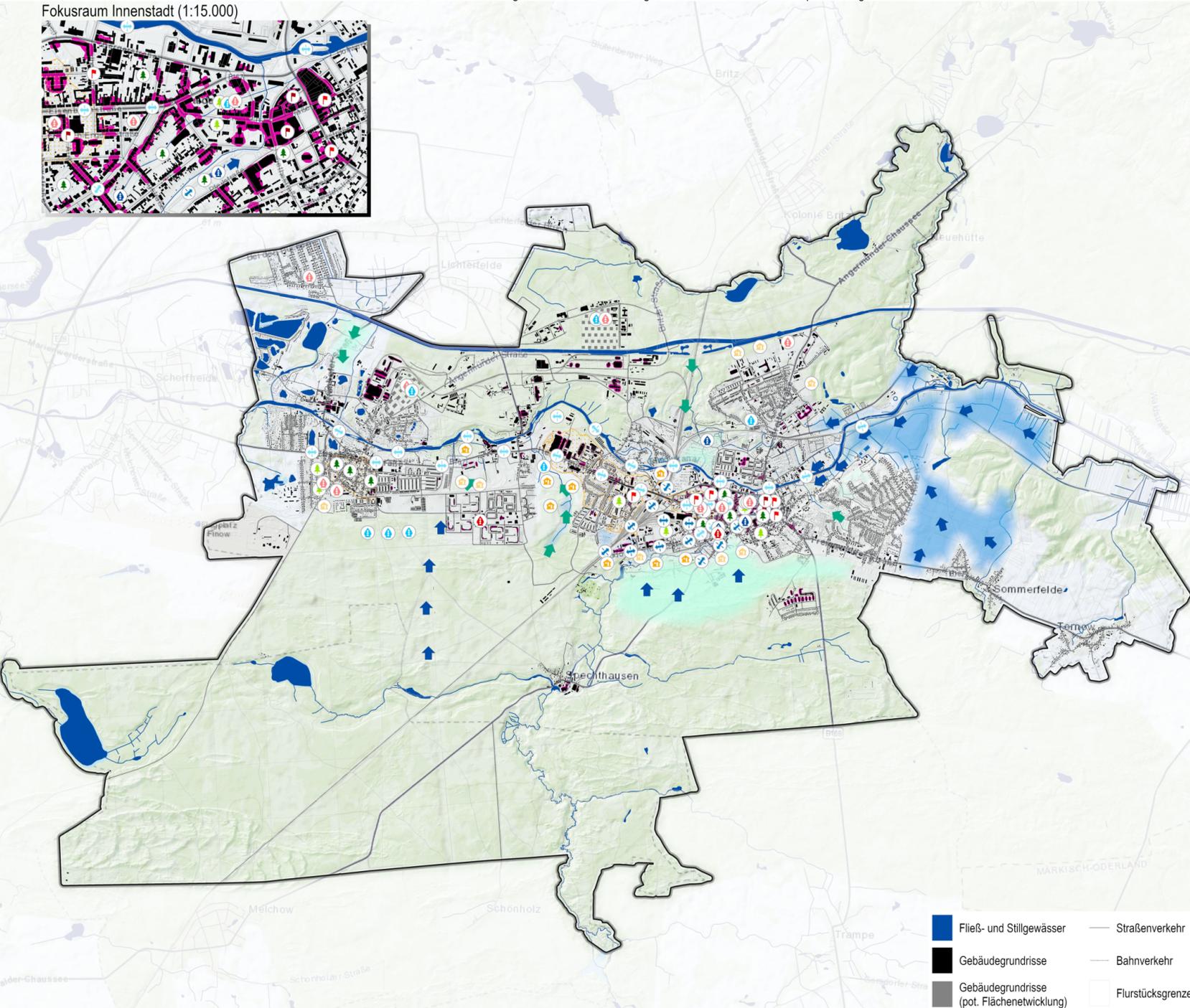


Fokusraum Innenstadt (1:15.000)



Räume besonderer Planungsrelevanz

- Innerstädtische Vegetation (Räume sehr hoher klimatischer Bedeutung) *Vegetation die in mitten des Siedlungsraum gehäuft vorkommt und dadurch eine klimatische Ausgleichsfunktion mit Fernwirkung besitzt.*
- Innerstädtische Vegetation (Räume hoher klimatischer Bedeutung)
- Kaltluftversorgung (sehr hoher klimatischer Bedeutung) *Räume die die städtische Kaltluftversorgung durch Kaltlufttransport über das bodennahe Strömungsfeld unterstützen.*
- Kaltluftversorgung (hoher klimatischer Bedeutung)
- Siedlungsräume (mit sehr starker klimatischer Belastung) *Klimatisch belastete Räume die einer Aufwertung bedürfen. Beispielsweise durch Verschattung, Materialanpassung, Nutzungsanpassung, etc..*
- Siedlungsräume (mit starker klimatischer Belastung)
- Durchlüftungssachsen (sehr hoher klimatischer Bedeutung) *Räume mit geringer Barrierewirkung die einen bedeutsamen und positiven Effekt auf das städtische Durchlüftungspotential haben.*
- Durchlüftungssachsen (hoher klimatischer Bedeutung)
- Bebauungsfreie Räume (mit sehr hoher klimatischer Bedeutung) *Räume die aktuell unbebaut sind und aufgrund ihrer klimatisch bedeutsamen Lage und Charakteristik möglichst freizuhalten sind.*
- Bebauungsfreie Räume (mit hoher klimatischer Bedeutung)
- Potentieller Retentionsraum (sehr hoher Bedeutung) *Räume die aufgrund ihrer Lage und der natürlichen Senkunsituation als Retentionsräume sind und gleichzeitig die Wasserlast lokal vermindern können.*
- Potentieller Retentionsraum (hoher Bedeutung)
- Potentieller Überschwemmungsbereich (sehr hoher Bedeutung) *Räume die im Siedlungsraum liegen, und die bedingt durch ihre Senkunsituation einen Gefährdungsbereich darstellen.*
- Potentieller Überschwemmungsbereich (hoher Bedeutung)
- Kaltluftentstehungsgebiete im Siedlungskontext (sehr hoher klimatische Bedeutung) *Offen geprägte Räume und Flächen mit hoher Kaltluftproduktion und die, bedingt durch ihre Lage, für den Siedlungsraum als klimatischer Ausgleich bedeutsam sind.*
- Kaltluftentstehungsgebiete im Siedlungskontext (hoher klimatische Bedeutung)
- Räume mit defizitärer Kaltluftversorgung *Siedlungsbereiche in denen eine weitere Versiegelung von Vegetationsflächen vermieden werden sollte.*
- Räume mit erhöhter räumlicher Dichte *Siedlungsbereiche in denen eine weitere städtebauliche Entwicklung (Nachverdichtung) nur bedingt stattfinden sollte.*

Erläuterung:
 Die Planungshinweise werden über die Karte als Punktsymbole dargestellt. Dabei beschreiben sie jedoch nicht nur einen einzelnen Punkt, sondern stehen für einen Bereich bzw. ein Gebiet. Dabei kann der Bezugsraum der Planungshinweise variieren. Für eine dezidierte Abgrenzung einzelnen Planungshinweise dienen die unterschiedlichen Themenkarten sowie die Klima-funktionskarte.
 Im Rahmen der Stadtklimaanalyse Eberswalde stellen die Planungshinweise eine wichtige Grundlage für ein gesamtstädtisches Klimaanpassungskonzept dar. Die aufgeführten Planungshinweise sind in die Kategorien „sehr hoch / sehr stark“ und „hoch / stark“ eingeteilt.
 Die Räume mit Planungshinweisen sollten im Kontext der städtebaulichen Entwicklung als klimatisch „sehr sensibel“ und „sensibel“ eingestuft werden. Entsprechend der vorliegenden Planungshinweise, sollte geprüft werden, inwieweit die Entwicklung eines Raums den Planungshinweisen entgegensteht. Ergänzend verorten Ungunstbereiche defizitäre Räume (in roter Symbolik dargestellt), die einer klimatischen Aufwertung bedürfen.

Planungshinweise mit „sehr hoher / sehr starker“ klimatischer Bedeutung:
 Diese Räume besitzen ein wichtiges klimatisches Charakteristikum und haben eine besondere Bedeutung für die eigentliche Fläche und für den umliegenden Raum, oder aber auch den weiteren Siedlungsraum.

Planungshinweise „hoher / starker“ klimatischer Bedeutung:
 Diese Räume besitzen ein ebenfalls wichtiges klimatisches Charakteristikum, sind jedoch in ihrer Umgebungswirkung bzw. in ihrer positiven (oder negativen) Wirkung auf die Umgebung geringer einzustufen als Planungshinweise „sehr hoher / sehr starker“ klimatischer Bedeutung.

